PRODUKTBLATT
CABLELINK PHONE CLOUD

Business

CableLink Phone CLOUD bietet Ihnen den unkomplizierten Zugang zur IP-basierten Telefonie mit zahlreichen Features und Funktionen, die in einem Onlineportal einfach selbst konfiguriert werden können. Für Kund:innen mit einem bestehenden Anschluss sowie aufrechtem Vertrag aus den Produktfamilien CableLink Business Internet, CableLink Business Fiber und CableLink Fiber:INET.

Produktblatt, Dienste- und Leistungsbeschreibung

CableLink Phone CLOUD bietet Unternehmen die Möglichkeit, mit einer Cloud-Telefonanlage, die eine flexible Anzahl an Nebenstellen inkl. Sprachkanälen und eine Vielzahl an Funktionen ermöglicht, internetbasiert zu telefonieren und diese in einem Konfigurationsportal online selbst einzurichten und zu verwalten. Für das Produkt gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Internet- und Telefonie-Service der Salzburg AG (AGB Internet/Telefonie).

Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf das Gendern verzichtet. Das Wort Kunde gilt in allen Fällen für alle Geschlechter.

Produkte		**Grundentgelt pro Monat, Euro netto**
CableLink Phone CLOUD, Nebenstelle (bis 14)	je Nebenstelle	**7,90**
CableLink Phone CLOUD, ab 15 Nebenstellen[1]	je Nebenstelle	**5,90**
CableLink Phone CLOUD, ab 25 Nebenstellen[1]	je Nebenstelle	**4,50**
Zusatzoption Phone CLOUD APPphone	je Nebenstelle	**1,90**
Zusatzoption Phone CLOUD SOFTphone	je Nebenstelle	**1,90**
Zusatzoption Phone CLOUD SOFTphone Operator	je Nebenstelle	**12,90**
Zusatzoption Phone CLOUD CTIphone	je Nebenstelle	**1,90**
Zusatzoption Phone SIP BT-Kanal	je Sprachkanal	**4,50**
Zusatzoption Phone CLOUD Teams Trunk[2]	je Sprachkanal	**4,50**
Zusatzoption Phone CLOUD Teams Presence[3]	je Teams Trunk-Nutzer	**0,90**

Einmalige Entgelte	**Mindestvertragsbindung**	**Einmalig, Euro netto**
Inbetriebnahmeentgelt	12 Monate	290,00
Inbetriebnahmeentgelt	24 Monate	145,00
Inbetriebnahmeentgelt	36 Monate	0,00

[1] Mehr als 16 parallele Gespräche sind nur in Verbindung mit dem Internetprodukt CableLink Fiber:INET möglich
[2] Pro Sprachkanal können dem Phone CLOUD Teams Trunk bis zu fünf Nutzer zugeordnet werden
[3] Setzt den Bezug der Zusatzoption Phone CLOUD Teams Trunk voraus

Gültig ab November 2026

PRODUKTVORAUSSETZUNGEN

Grundvoraussetzung für die Nutzung von CableLink Phone CLOUD ist ein bestehender Anschluss an das Hybrid Fiber Koax- oder Glasfasernetz der Salzburg AG sowie ein aufrechter Vertrag aus der Produktfamilie CableLink Business Internet, CableLink Business Fiber und CableLink Fiber:INET. Die kundenseitig erforderlichen Infrastrukturvoraussetzungen für die Nutzung von CableLink Phone CLOUD sind vom Kunden herzustellen (siehe unten Leistungsbeschreibung Pkt. 4) und nicht von der Inbetriebnahme durch die Salzburg AG umfasst.

Ihre Vorteile

- Einfache Selbstverwaltung im Konfigurationsportal unter cablelink.ipbx.at und Skalierbarkeit der Telefonlösung
- Eine lokale Telefonanlage und damit verbundene Wartungs- und Serviceleistungen sowie Leitungsanschlüsse (z.B. ISDN) sind nicht notwendig
- Bedarfsgerechte Grundgebühr und attraktive Konditionen der Verbindungsentgelte
- Ein Anbieter für Internet- und Telefonieservice
- Im gesamten Telefonnetz der Salzburg AG kostenlos telefonieren
- Vier Wunschdestination Festnetz (Ausland) und ein Mobilnetz (Inland) nach Wahl mit 30% Rabatt

Unterstütze Dienste

- Durchwahlfähigkeit
- Rufumleitungen
- Nachtschaltung
- Wartemusik und Text vor Melden
- Sammel-, Gruppen-, Ringruf (ACD, mit Warteschlange)
- DND (Do not disturb)
- Fax to E-Mail, E-Mail to Fax und Voice to E-Mail
- CLIP (Rufnummernanzeige) und CLIR (Rufnummernunterdrückung)
- Chef/Sekretariats Funktion
- Telefonsperre
- IVR (Sprachdialogsystem) auf Anfrage möglich
- Frei erstellbare Black- und Whitelists
- Einzelgesprächsnachweise
- Fax (G3), sofern ein kompatibler Analogadapter verwendet wird (siehe Dienstebeschreibung Pkt. 8)

Für weitere Informationen und Beratung kontaktieren Sie uns unter **business@cablelink.at**

Rechnungslegung und Einzelentgeltnachweis

- Der Kunde erhält eine zweimonatige Abrechnung der Grundentgelte und Verbindungsentgelte per E-Mail. Hierfür gibt der Kunde der Salzburg AG seine aktuelle E-Mail-Adresse bekannt. Auf Verlangen des Kunden wird die Rechnung kostenlos in Papierform übermittelt.
- Die elektronischen Abrechnungen werden direkt per E-Mail an die beim jeweiligen Vertragskonto hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet sowie im Salzburg AG-Kundenportal unter **kundenportal.salzburg-ag.at** für den Abruf bereitgestellt.
- Der Kunde hat der Salzburg AG Änderungen seiner aktuellen E-Mail-Adresse sowie Änderungen seiner Postanschrift bekannt zu geben. Die E-Mail-Adresse kann im Kundenportal der Salzburg AG unter **kundenportal.salzburg-ag.at** jederzeit geändert werden.
- Die elektronische Rechnung gilt als zugegangen, wenn der Kunde sie unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann (§ 12 E-Commerce-Gesetz). Ab diesem Zeitpunkt beginnt der Fristlauf, der auf den Zugang der Rechnung abstellt (z. B.: die Einspruchsfrist). Um die Rechte und Pflichten des Kunden gegenüber der Salzburg AG geltend machen zu können, hat sich der Kunde daher rechtzeitig Kenntnis über die Rechnung zu verschaffen.
- Die elektronische Rechnung steht für den Kunden jedenfalls 6 Monate zum Abruf bereit. Dazu benötigt der Kunde einen Internetzugang, einen tauglichen Internetbrowser sowie zur Ansicht der Rechnung das Programm Acrobat Reader der Firma Adobe (kostenlos zum Download unter **www.adobe.com**).

- Den Einzelentgeltnachweis Ihres Telefoniedienstes können Sie jederzeit kostenlos im Kundenportal unter **kundenportal.salzburg-ag.at** einsehen. Auf Wunsch des Kunden übermittelt die Salzburg AG den Einzelentgeltnachweis entgeltfrei in Papierform.

Kontakt

- **Kostenlose und priorisierte Serviceline** für allgemeine Fragen zu CableLink Phone CLOUD: Für weitere Informationen zu den CableLink Phone CLOUD Produkten stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter 0800/660 664 kostenfrei oder per E-Mail unter **business@cablelink.at** gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
- **Technischer Support Business:** Bei technischen Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter von Mo–Fr 7.30–22.00 Uhr, Sa 7.30 – 18.00 Uhr, So, Feiertage 10.00–18.00 Uhr unter 0662/8884-167 gerne zur Verfügung.
- **Störungsannahme:** Störungsannahme (außerhalb der Besetztzeiten der Technischen Support Business Hotline) von 0.00–24.00 Uhr über die kostenlose Serviceline unter 0800/660 664

Verbindungsentgelte pro Minute

Taktung sekundengenau, Montag – Sonntag und Feiertage 00.00 – 24.00 Uhr
Minutenpakete optional erhältlich.

Eine gesonderte Verrechnung erfolgt für Mehrwertnummern (insbesondere Vorwahlen 08xx, 09xx, 118xxx). Die Abrechnung erfolgt nach Taktung 1/1: Alle Verbindungen werden sekundengenau ab der 1. Sekunde berechnet.

Gesprächszonen	Ziel	Verbindungsentgelte pro Minute, Euro netto
CableLink Netzintern	Netzintern zu CableLink Telefoniekunden	0,00
Inland Festnetz	Ins Festnetz	0,024
	Zu Telefonnummern mit der Vorwahl 0720	0,024
	Zu Telefonnummern mit der Vorwahl 0780	0,024
Inland Mobilnetz	Zu Mobilnummern Inland	0,130
Ausland	Zone 1 ins Festnetz	0,06
	Zone 2 ins Festnetz	0,15
	Zone 3 in Mobilnetze	0,26
	Zone 4 ins Fest- und Mobilnetz	0,30
	Zone 5 ins Fest- und Mobilnetz	0,37
	Zone 6 ins Fest- und Mobilnetz	0,54
	Zone 7 ins Fest- und Mobilnetz	0,99
Zone 8 zu Satelliten	GMSS	4,60
	International Networks	5,90
	Inmarsat	10,00
	Australia Satellite	3,90
Notrufdienste	112, 122, 128, 133, 140, 141, 142, 144, 147	0,00
Harmonisierte Dienste von sozialem Wert	116xxx	0,00
Inland besondere Dienste	120, 123, 130, 148 4, 145 5	0,024
Telefonstörungsannahmestellen	111	0,024
Telefonauskunft	118xx	max. 3,03
Private Netze	(0)501- (0)509, (0)517, (0)57 u. (0)59	0,024
Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze	0800, 0804, 00800	0,00
	0810, 0820	max. 0,17
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste	0900, 0930, 0939	max. 3,03
Interneteinwahl	0718	nicht möglich

Bei Rufnummern in den Bereichen 0900, 0930, 0939 und 118 erfolgt gemäß §122 KEM-V 2009 nach 30 Minuten, bei einem Verbindungsentgelt pro Minute von weniger als Euro 2,20 nach spätestens 60 Minuten vom Dienstbetreiber eine Trennung des Gespräches.

Verbindungsentgelte pro Event

Montag – Sonntag und Feiertage 00.00 – 24.00 Uhr

Eventtarifstufen	Verbindungsentgelte pro Event, Euro netto
0821	max. 0,17
0901 01, 0931 01	0,08
0901 02, 0931 02	0,17
0901 03, 0931 03	0,25
0901 04, 0931 04	0,33
0901 05, 0931 05	0,42
0901 06, 0931 06	0,50
0901 07, 0931 07	0,58
0901 08, 0931 08	0,67
0901 09, 0931 09	0,75
0901 10, 0931 10	0,83
0901 20, 0931 20	1,67
0901 30, 0931 30	2,50
0901 40, 0931 40	3,33
0901 50, 0931 50	4,17
0901 60, 0931 60	5,00
0901 70, 0931 70	5,83
0901 80, 0931 80	6,67
0901 90, 0931 90	7,50

CableLink Phone CLOUD – Zusatzoptionen

Zusatzoption	Einmaliges Entgelt, Euro netto	Grundentgelt monatlich, Euro netto
MSN Nummer	—	0,00
Änderung Telefonbucheintrag	2,50	—
Änderung der Rufnummer	20,00	—
Rufnummernportierung	0,00	—
Schulung Konfigurationsportal	Auf Anfrage	—
IVR	—	0,00

Gesprächszonen Ausland

Zone 1 ins Festnetz	Australien, Australien – Cocos-Inseln, Australien – Weihnachtsinseln, Belgien, Dänemark, Deutschland, Deutschland IP, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Jungfraueninseln (US), Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Portugal – Azoren, Portugal – Madeira, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spanien – Balearen, Spanien – Kanarische Inseln, Tschechien, Ungarn, USA, USA – Alaska, USA – Freephone, USA – Hawaii, Jungfraueninseln (US)	
Zone 2 ins Festnetz	Bosnien und Herzegowina, China, Hongkong, Japan, Kosovo, Kroatien, Nordmazedonien, Monaco, Montenegro, Serbien, Türkei, Zypern	
Zone 3 in Mobilnetze	Australien Mobil, Belgien Mobil, Bosnien und Herzegowina Mobil, China Mobil, Dänemark Mobil, Deutschland Mobil, Deutschland Personenbezogene Dienste, Deutschland Servicenummern, Finnland Mobil, Frankreich Mobil, Griechenland Mobil, Großbritannien Mobil, Großbritannien NTS, Großbritannien Personenbezogene Dienste, Großbritannien Servicenummern, Hongkong Mobil, Irland Mobil, Italien Mobil, Japan Mobil, Kosovo Mobil, Kroatien Mobil, Liechtenstein Mobil, Liechtenstein Mobile Internet Services, Luxemburg Mobil, Nordmazedonien Mobil, Monaco Mobil, Montenegro Mobil, Niederlande Mobil, Norwegen Mobil, Norwegen Servicenummern, Polen Mobil, Portugal Mobil, Schweden Mobil, Schweiz Mobil, Serbien Mobil, Slowakei Mobil, Slowenien Mobil, Spanien Mobil, Tschechien Mobil, Türkei Mobil, Ungarn Mobil, Zypern Mobil	
Zone 4 in Fest- und Mobilnetze	Albanien, Algerien, Andorra, Bahamas, Bermudas, Bulgarien, Dominikanische Republik, Estland, Georgien, Island, Israel, Jungfraueninseln (britisch), Kolumbien, Lettland, Libanon, Litauen, Malaysien, Malta, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Puerto Rico, Rumänien, Russland, San Marino, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tunesien, Ukraine	
Zone 5 in Fest- und Mobilnetze	Ägypten, Argentinien, Armenien, Aruba, Bahrain, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botswana, Brasilien, Brunei Darussalam, Chile, Dominica, El Salvador, Färöer-Inseln, Französisch-Guayana, Gabun, Ghana, Gibraltar, Guadeloupe, Guam, Guatemala, Indien, Indonesien, Iran, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kuwait, Libyen, Macao, Malawi, Moldawien, Mosambik, Namibia, Niederländische Antillen, Palästina, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Réunion, Saudi-Arabien, Syrien, Tadschikistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate	
Zone 6 in Fest- und Mobilnetze	Afghanistan, Angola, Anguilla, Antarktis, Antigua und Barbuda, Äquatorialguinea, Aserbaidschan, Bangladesch, Barbados, Burkina Faso, Burundi, Costa Rica, Ecuador, Elfenbeinküste, Eritrea, Fidschi, Französisch-Polynesien, Gambia, Grenada, Grönland, Guinea, Guyana, Haiti, Honduras, Irak, Jamaika, Jemen, Jordanien, Kaimaninseln, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Komoren, Kongo, Laos, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malediven, Mali, Martinique, Mauretanien, Mauritius, Mayotte, Mongolei, Myanmar, Nepal, Neukaledonien, Nicaragua, Niger, Nigeria, Nördliche Marianen, Oman, Pakistan, Ruanda, Saint-Pierre und Miquelon, Sambia, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Sudan, Surinam, Swasiland, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tschad, Turkmenistan, Vietnam, Zentralafrikanische Republik	
Zone 7 in Fest- und Mobilnetze	Amerikanisch-Samoa, Ascension, Äthiopien, Cookinseln, Diego Garcia, Dschibuti, Falklandinseln, Guinea-Bissau, Kiribati, Kuba, Kuba – Guantanamo Bay, Marschallinseln, Mikronesien, Montserrat, Nauru, Niue, Nordkorea, Norfolkinsel, Osttimor, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, São Tomé und Príncipe, Somalia, St. Helena, Tokelau, Tonga, Tristan da Cunha, Turks- und Caicosinseln, Tuvalu, Vanuatu, Wallis und Futuna	
Zone 8 Satelliten	GMSS	8813, 8816, 8817, 8818, 8819
	International Networks	88299, 88228, 88213, 88234, 88232, 88233, 88216
	Inmarsat	8701, 8708, 8711, 8718, 8721, 8728, 8731, 8738, 8741, 8748, 8705, 8715, 8725, 8735, 8745, 8703, 8713, 8723, 8733, 8743, 87039, 87139, 87239, 87339, 87439, 87077, 87078, 8706, 8716, 8726, 8736, 8746, 87060, 87160, 87260, 87360, 87460, 8707, 8717, 8727, 8737, 8747
	Australia Satellite	611451–611453, 611471

Leistungsbeschreibung für CableLink Phone CLOUD Produkte

In dieser Leistungsbeschreibung werden Art und Leistungsumfang des von der Salzburg AG angebotenen Service-Levels, die Qualität des Anschlusses sowie die Fristen bis zur erstmaligen Errichtung/Freischaltung eines Anschlusses definiert.

1. Geltungsbereich

Diese Leistungsbeschreibung gilt für die in diesem Dokument genannten CableLink Phone CLOUD-Produkte.

2. Supportzeiten

In den Supportzeiten sind jene Zeiten definiert, in welchen den Kunden eine Hotline zur Verfügung steht, bei welcher Fragen beantwortet bzw. Störungen gemeldet werden können. Neben einer kostenlosen Business Serviceline betreibt die Salzburg AG eine spezielle Technische Support Business Hotline für ihre Kunden. Die Behebung von Störungen erfolgt nach dem Service-Level, gemäß den Parametern im Punkt 3 beschrieben.

- Kostenlose Business Serviceline: 0800/660 664
- Supportzeiten: Montag – Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage 00.00 – 24.00 Uhr

- Technischer Support Business: 0662/8884-167
- Supportzeiten: Montag – Freitag 07.30 – 22.00 Uhr, Samstag 07.30 – 18.00 Uhr, Sonntag und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

3. Service-Level

Hier sind die Leistungen und Zeiten der Störungsbehebung geregelt. Leistungen, die über den Service-Level hinausgehen bzw. nicht im Einflussbereich der Salzburg AG liegen, stellen ein Zusatzservice dar und sind kostenpflichtig.

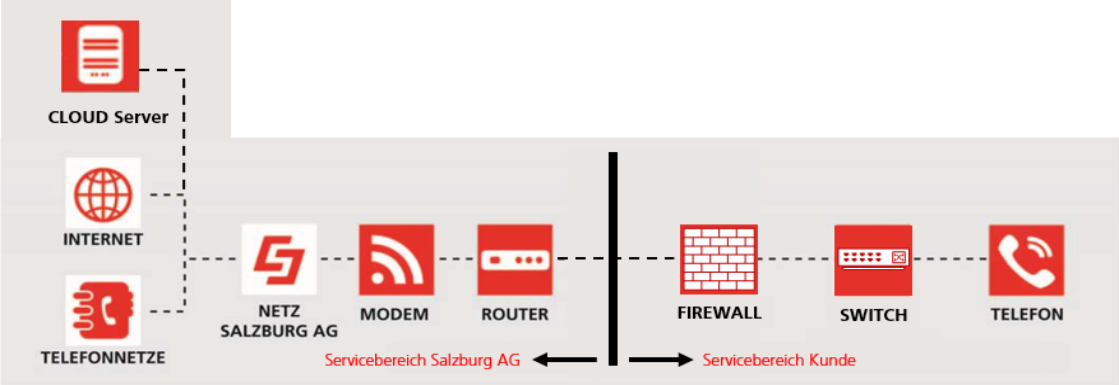
- Garantierte Verfügbarkeit[1]: 98,5% pro Quartal
- Maximale Reaktionszeit[2]: 6 Stunden
- Maximale Entstörzeit[1]: 12 Stunden
- Fehlerbehebung durch Servicetechniker: Mo–Fr, Sa, So, Feiertage von 07.00–22.00

[1] Folgende Punkte werden nicht in die Verfügbarkeit eingerechnet:
› Vom Kunden zu vertretende Störungen oder Verzögerungen bei der Durchführung der Entstörung.
› Störungen aufgrund höherer Gewalt.
› Störungen, die durch Dritte verursacht werden.
› Störungen, die durch Ausfall der vom Kunden beigestellten Stromversorgung verursacht werden.
› Betriebsunterbrechungen, die zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten oder zur vorbeugenden Vermeidung von Störungen des Netzes notwendig sind und von denen der Kunde entsprechend vorher verständigt wurde.

[2] Zeiten außerhalb der Servicezeiten des Servicetechnikers unterbrechen die angeführten Reaktions- und Entstörungszeiten.

4. Servicegrenze

Die Servicegrenze ist, ausgenommen von Firmware-Anpassungen gemäß Pkt. 14. dieser Dienstbeschreibung, an der kundenseitigen Ethernet-Schnittstelle des von der Salzburg AG bereitgestellten Routers. Für sämtliche Funktionen oder Anwendungen, welche hinter der Servicegrenze im Servicebereich des Kunden liegen sowie für Endgeräte, die nicht von der Salzburg AG geliefert bzw. bereitgestellt wurden, übernimmt die Salzburg AG keine Funktionsgarantie, Service, Support oder Haftung.



5. Besondere Verpflichtungen des Kunden bei Störungen

Der Kunde ist verpflichtet, die Salzburg AG von jeglicher Unterbrechung oder Störung von Telekommunikationsdiensten oder Geräten (Modem, Router etc.) unverzüglich zu informieren, um dieser die Problembehebung zu ermöglichen, bevor der Kunde andere Firmen beauftragt. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht, übernimmt die Salzburg AG für Schäden und Aufwendungen, die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (z. B. Kosten einer vom Kunden unnötigerweise beauftragten Fremdfirma), keine Haftung. Wird die Salzburg AG bzw. von ihr beauftragte Dritte zu einer Störungsbehebung gerufen und wird festgestellt, dass keine Störung bei der Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Dienste vorliegt, jedoch die Entstörung ohne Vorliegen eines berechtigten Entstörungsgrundes vom Kunden aus einem ihm zurechenbaren schuldhaften Irrtum beauftragt wurde bzw. die Störung selbstverschuldet vom Kunden zu vertreten ist, hat der Kunde der Salzburg AG jeden ihr dadurch entstandenen Aufwand (gemäß Preisblatt für Internet- und Telefonieservice) zu ersetzen.

6. Ansprechstelle beim Kunden

In jedem Störfall muss vom Kunden mindestens ein Ansprechpartner mit Namen, Kundennummer, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse bekannt gegeben werden, der innerhalb der Supportzeiten erreichbar ist.

7. Konfigurationsportal

CableLink Phone CLOUD wird vom Kunden über ein Konfigurationsportal unter **cablelink.ipbx.at** online konfiguriert und verwaltet. In diesem Portal lassen sich Teilnehmer anlegen, Geräte zuordnen, Sperrklassen sowie Rufumleitungen einstellen, Nachtschaltungen einrichten und Bedienungsanleitungen sowie Software herunterladen. Die für den Login in das Konfigurationsportal notwendigen Benutzeraccounts und Zugangsinformationen werden nach Vertragsabschluss übermittelt.

8. Phone CLOUD Endgeräte/Software-Zusatzoptionen

Für die Nutzung von CableLink Phone CLOUD sind entweder SIP kompatible Endgeräte (HARDphones) oder Software-Anwendungen, deren Freischaltung durch die Salzburg AG je Nebenstelle im Rahmen der Software-Zusatzoptionen Phone CLOUD SOFTphone, SOFTphone Operator oder APPphone erfolgt, erforderlich (Kombinationen sind möglich). Die Funktionalität von CableLink Phone CLOUD und die Einhaltung der Dienstebeschreibung ist nur bei der Verwendung von unterstützen Endgeräten laut Kompatibilitätsliste sowie der im Konfigurationsportal bereitgestellten Software-Anwendungen gewährleistet. Eine Aufzählung der aktuellen und getesteten SIP-kompatiblen Endgeräte (Kompatibilitätsliste) kann im Konfigurationsportal oder bei der technischen Support Business Hotline unter 0662/8884 167 angefragt werden.

Als **HARDphone** werden physische, SIP-kompatible Endgeräte (Telefone, Schnurlosgeräte etc.) bezeichnet. CableLink Phone CLOUD unterstützt eine Vielzahl an SIP-kompatiblen Endgeräten (siehe Kompatibilitätsliste).

Die Nutzung der **Zusatzoptionen** kann zu den oben angeführten monatlichen Entgelten bei der Salzburg AG beauftragt werden. Die Leistung der Salzburg AG ist die Freischaltung der Zugangsdaten je Nebenstelle für die Nutzung von Softwareclients bzw. Smartphone-Apps, sodass der Kunde an den von ihm angeforderten Nebenstellen Zugang zu diesen Software-Anwendungen hat. Weitere auf den Endgeräten des Kunden vorzunehmende Einstellungen und Installationen, insbesondere die Installation der erforderlichen Softwareclients oder Smartphone-Apps, sind vom Kunden vorzunehmen und nicht von der Leistung der Salzburg AG umfasst. Die Salzburg AG übernimmt keine Funktionsgarantie, Service, Support oder Haftung für die Software-Anwendungen.

Ein jeweilig kompatibler Softwareclient kann über das Konfigurationsportal heruntergeladen werden. APPphone ist für Android und Apple Geräte im jeweiligen Appstore erhältlich.

Mit **Phone CLOUD SOFTphone** wird die Funktion Telefonie mittels Softwareclient für die jeweilige Nebenstelle aktiviert. Sie ermöglicht dieser Nebenstelle das Telefonieren inklusive Kontakt- und Anrufverzeichnis per Computer.

Mit **Phone CLOUD SOFTphone Operator** wird die Funktion Vermittlungsplatz mittels Softwareclient für die jeweilige Nebenstelle aktiviert. Sie ermöglicht der Nebenstelle den Betrieb eines Vermittlungsplatzes auf dem Computer.

Mit **Phone CLOUD CTIphone** wird die Funktion Steuerung mittels Softwareclient für die jeweilige Nebenstelle aktiviert. Sie bietet eine Outlook-Integration, welche das SOFTphone und/oder das HARDphone über den Computer steuert. Die Voraussetzung zur Nutzung von CTIphone ist entweder die Nutzung in Verbindung mit einem HARDphone und/oder der Bezug einer der Zusatzoptionen SOFTphone oder SOFTphone Operator.

Mit **Phone CLOUD APPphone** wird die Funktion Telefonie mittels Smartphone-App für die jeweilige Nebenstelle aktiviert. Sie ermöglicht der Nebenstelle das Telefonieren inklusive Kontakt- und Anrufverzeichnis sowie die Nutzung der Festnetznummer am Mobiltelefon.

Der **Phone SIP BT-Kanal** ermöglicht das Einbinden einer SIP-fähigen Telefonanlage in das CableLink Phone CLOUD Konfigurationsportal.

Der **Phone CLOUD Teams Trunk** Sprachkanal verbindet CableLink Phone CLOUD mit Microsoft Teams. So kann mit Teams ins Fest- und Mobilfunknetz telefoniert werden. Es wird die Anbindung von Microsoft Teams ermöglicht, Microsoft Lizenzen und -Produkte sind kundenseitig bereitzustellen.

Phone CLOUD Teams Presence synchronisiert den Anruf- und Präsenzstatus zwischen Microsoft Teams und CableLink Phone CLOUD. Setzt den Bezug der Zusatzoption Phone CLOUD Teams Trunk voraus. Microsoft Lizenzen und -Produkte sind kundenseitig bereitzustellen.

9. Sprachqualität

Um eine hohe Service- und Sprachqualität zu gewährleisten, werden je nach Accesstechnologie Sprachkanäle am Internetanschluss reserviert und priorisiert. Voraussetzung hierfür ist die Realisierung entsprechend den empfohlenen Anschlussvarianten und Kundeninfrastruktur (siehe Pkt. 4 und Pkt. 10). Ferner hängt die Reservierung und Priorisierung von der Internetproduktfamilie ab:

1. CableLink Business Internet: Bandbreite wird zusätzlich reserviert und priorisiert
2. CableLink Business Fiber: Bandbreite wird zusätzlich reserviert
3. CableLink Fiber:INET: Keine zusätzliche Reservierung oder Priorisierung.

10. Anschluss, Endgeräte und Dienste

CableLink Phone CLOUD stellt an der Ethernet-Schnittstelle des Routers neben der IP-Verbindung für das Internet ein IP-SIP-VLAN bereit. Die GEO-Rufnummer (Ortsvorwahl) ist an den Standort des Internetanschlusses gebunden. Vor der Installation von HARDphones gemäß Kompatibilitätsliste ist zur Sicherstellung der einwandfreien Funktion und der reibungslosen Inbetriebnahme kundenseitig die LAN-Infrastruktur entsprechend vorzubereiten bzw. anzupassen. Es wird empfohlen, ein IP-SIP-VLAN durch eine Firewall geschützt zu betreiben. Zur Herstellung der kundenseitig erforderlichen Infrastruktur und Konfiguration der Firewall (Anschlussvarianten) wird dem Kunden eine entsprechende Anleitung vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt bzw. kann jederzeit unter der kostenfreien Serviceline 0800/660 664 angefragt werden. Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Schutzmaßnahmen zur Verhinderung des unbefugten Zugriffs oder der unbefugten Nutzung seines Anschlusses durch Dritte zu ergreifen. Eine Haftung der Salzburg AG für Schäden, die dem Kunden oder einem Dritten aufgrund nicht vorgenommener Schutzmaßnahmen, insbesondere fehlendem oder von den Empfehlungen abweichendem Firewall-Schutz, entstehen, ist ausgeschlossen. SIP-Kundenendgeräte (Telefon, Fax-Analogadapter oder Clients) können pro Nebenstelle im Konfigurationsportal unter **cablelink.ipbx.at** zugeordnet und über die Internetverbindung automatisch provisioniert werden. Die Cloud-Telefonanlage vermittelt die Gespräche ins öffentliche Telefonnetz (PSTN). Es können Gesprächsverbindungen im Ortsverkehr, im nationalen und internationalen Fernverkehr sowie Gesprächsverbindungen zu Notruf- und Diensterufnummern im PSTN nach den bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten hergestellt werden.
Nicht unterstützt werden Bankomat-, Preselection- und Modemverbindungen, Brandmeldeanlagen und Liftnotruf.

11. Rufnummernvergabe und Erreichbarkeit

Grundvoraussetzung für die Nutzung des Telefondienstes ist die Installation eines entsprechenden, IP-fähigen und kompatiblen Endgerätes.
Bei der Vergabe einer neuen geografischen Rufnummer ist spätestens 5 Werktage nach der Installation des entsprechenden Endgerätes eine Erreichbarkeit für eingehende Rufe gewährleistet. Ist vom Kunden eine Rufnummernmitnahme (Portierung) gewünscht, ist die Erreichbarkeit erst nach spätestens 10 Werktagen möglich, sofern der abgebende Kommunikationsdiensteanbieter die Portierung positiv zurückgemeldet hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe einer temporären Telefonnummer, welche ausgehende Anrufe ermöglicht.

12. Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviciert werden

Zur Durchführung von Störungsbehebungen und Wartungsmaßnahmen ist Mitarbeitern der Salzburg AG beziehungsweise deren Beauftragten der Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviciert werden, zu ermöglichen.

13. Wartung

Wartungsarbeiten, die mit Serviceunterbrechungen verbunden sind, werden in der Regel in vordefinierten Wartungsfenstern zwischen 00.00 und 06.00 durchgeführt und mindestens 3 Arbeitstage im Voraus per Telefon, Fax oder E-Mail angekündigt. Bei Bedarf können nach entsprechender Ankündigung auch andere Wartungszeiten zur Anwendung kommen.

14. Erforderliche Firmware-Updates der Endgeräte

Die auf der Kompatibilitätsliste angeführten SIP kompatiblen Endgeräte (Endgeräte des Kunden) sind mit einer entsprechenden Firmware des Herstellers ausgestattet. Eine Kompatibilität mit CableLink Phone CLOUD ist nur mit der jeweils von der Salzburg AG freigegebenen Version dieser Firmware gegeben. Sämtliche über die Nebenstellen an die Cloud-Telefonanlage angebundene Endgeräte des Kunden erhalten bei dringender Notwendigkeit (insbesondere sicherheitsbedingt oder funktionsrelevant) automatisiert von der Salzburg AG die erforderlichen Firmware-Anpassungen. Sofern erforderlich, erfolgt das erste Firmware-Update automatisiert bei der erstmaligen Anbindung eines Endgerätes. Die weiteren Firmware-Updates werden in den unter Pkt. 13 angeführten Wartungsfenstern ohne vorherige Ankündigung durchgeführt.

15. Fristen bis zur Realisierung bzw. Freischaltung eines Anschlusses bzw. Services

Bei bestehenden CableLink Business Internet, CableLink Business Fiber oder CableLink Fiber:INET Anschlüssen und gegebenen technischen Voraussetzungen wird der Telefonanschluss innerhalb von 15 Arbeitstagen ab Vertragsunterzeichnung errichtet und in Betrieb genommen. Diese Fristen können durch die Salzburg AG nur dann eingehalten werden, wenn der Kunde innerhalb der Supportzeiten telefonisch erreichbar ist bzw. alle Angaben, die zur Freischaltung eines Services benötigt werden, auch zeitgerecht bei der Salzburg AG bekannt gibt.

16. Schutz vor unerwartet hohen Forderungen

Zum Schutz des Kunden vor unerwartet hohen Forderungen gelten nachstehende Maximalwerte für variable Gesprächsentgelte im angegebenen Durchrechnungszeitraum: Euro 150,00 pro Stunde, Euro 300,00 pro Tag, Euro 1.000,00 pro Woche und Euro 2.000,00 pro Monat. Bei Überschreitung dieser Maximalwerte erfolgt eine Sperre von ausgehenden Gesprächen (Notrufe bleiben möglich). Diese Sperre kann auf Kundenwunsch innerhalb eines Arbeitstages freigeschalten werden. Zum Schutz des Kunden behält sich die Salzburg AG weiters vor, Rufe zur Mehrwertdienste-nummern bei Gefahr im Verzug jederzeit und ohne Vorankündigung, ansonsten mit vorheriger Information an den Kunden zu sperren.

17. Rufzonensperre

Die Rufzonensperre dient zur Sperre von abgehenden Verbindungen. Standardmäßig wird von der Salzburg AG die Sperrklasse 1 (Dialersperre, Standardsperre) gesetzt. Im Konfigurationsportal unter **cablelink.ipbx.at** kann vom Kunden für jeden Teilnehmer eine von mehreren möglichen Sperrklassen ausgewählt und bei Bedarf in Verbindung mit Black-/ und Whitelists individuell verfeinert werden.

Stand: November 2026, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8884-0, office@salzburg-ag.at, www.salzburg-ag.at,
UID: ATU33790403, Offenlegung nach § 14 UGB: Aktiengesellschaft, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 51350s